

**RS OGH 1951/4/11 2Ob204/51,
3Ob146/72 (3Ob147/72), 3Ob123/90,
3Ob6/96, 3Ob174/01m, 3Ob63/10a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.04.1951

Norm

EO §37 K

EO §42 I5

Rechtssatz

Die Einbringung einer Exszindierungsklage und die Aufschiebung der Exekution ist bis zur Ausfolgung der aus dem Meistbot zugewiesenen Beträge zulässig.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 204/51
Entscheidungstext OGH 11.04.1951 2 Ob 204/51
SZ 24/102
- 3 Ob 146/72
Entscheidungstext OGH 07.12.1972 3 Ob 146/72
- 3 Ob 123/90
Entscheidungstext OGH 14.11.1990 3 Ob 123/90
Beisatz: Der in § 9 Abs 2 letzter Halbsatz WEG eingeräumte Widerspruch kann nur bis zur Erteilung des Zuschlags erhoben werden. (T1)
- 3 Ob 6/96
Entscheidungstext OGH 26.06.1996 3 Ob 6/96
- 3 Ob 174/01m
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 3 Ob 174/01m
nur: Die Einbringung einer Exszindierungsklage ist bis zur Ausfolgung der aus dem Meistbot zugewiesenen Beträge zulässig. (T2) Beisatz: Wurde das Meistbot nicht erlegt und ist der Ersteher hiezu auch nicht verpflichtet, kann die Exszindierungsklage bis zum Eintritt der Rechtskraft des Verteilungsbeschlusses erhoben werden. (T3);
Veröff: SZ 74/201
- 3 Ob 63/10a
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 63/10a
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0001247

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at